

Vergabestelle
 Gemeinde Wilnsdorf
 Umwelt - Bauen - Öffentliche Einrichtungen
 Marktplatz 1
 57234 Wilnsdorf
 Deutschland
 Tel.: +49 271 / 333-1443 Fax.:

Kreis Siegen-Wittgenstein

Datum der Versendung 19.03.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliches/Offenes Verfahren
☐ Beschränktes/Nicht offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsvergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 09.04.2026 Uhrzeit 10:00

Eröffnungstermin

Datum 09.04.2026 Uhrzeit 10:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 30.04.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren erleichtert)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

WIL-3.1

Gemeinde Wilnsdorf - Fachdienst 3.1

Vergabenummer

Leistung

156301WIL310226

Busbahnhof Höhwäldchen, Wartehalle Stahlbau

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☐ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☐ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☒ Informationen zur Datenerhebung
☒ Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☒ 4d Besondere_Vertragsbedingungen_Tariftreue_und_Mindestarbeitsbedingungen
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☐ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung von evtl. Nachunternehmern (bei Nachunternehmereinsatz)
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (bei Nachunternehmereinsatz)

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Kreis Siegen-Wittgenstein

Zentraler Vergabeservice

Straße Koblenzer Str. 73

Fax

PLZ/Ort 57072 Siegen

E-Mail vergabe.service@siegen-wittgenstein.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen.
6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

☐ Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle: - keine schriftliche Angebotsabgabe zulässig -

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: WIL-3.1	Baumaßnahme: Gemeinde Wilnsdorf - Fachdienst 3.1
Vergabenummer: 156301WIL310226	Leistung: Busbahnhof Höhwäldchen, Wartehalle Stahlbau

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Siegen-Wittgenstein

Kommunalaufsicht

Koblenzer Str. 73

57072 Siegen

10 Sonstige Bestimmungen:

- Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Änderungen des

Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

- Fragen zur Ausschreibung sind möglichst bis zum 02.04.2026, 10:00 Uhr zu stellen.

- Die Eignungsvoraussetzungen aus dem Vorblatt VHB-124 gelten auch für präqualifizierte Unternehmen.

- Es handelt sich um ein offenes Verfahren nach § 75 a GO NRW i. V. m. den FAQs

- Verhandlungen über das Angebot finden nicht statt

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BImA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Gemeinde Wilnsdorf
Umwelt - Bauen - Öffentliche Einrichtungen
Marktplatz 1
57234 Wilnsdorf
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

WIL-3.1

Gemeinde Wilnsdorf - Fachdienst 3.1

Vergabenummer

Leistung

156301WIL310226

Busbahnhof Höhwäldchen, Wartehalle Stahlbau

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	156301WIL310226
---------------	-----------------

Baumaßnahme

Gemeinde Wilnsdorf - Fachdienst 3.1

Leistung

Busbahnhof Höhwäldchen, Wartehalle Stahlbau**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **02.05.2026**.
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **12.06.2026 oder früher**.
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- ☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Es gelten die Ausschreibungs-, Auftrags- und Lieferbedingungen des Auftraggebers. Vom Bieter dennoch verwendete abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil und entfalten im Falle der Auftragserteilung keine rechtliche Wirkung. Es gelten die Vorgaben des TVgG-NRW. Die in der Aufforderung hierzu genannten Besonderen Vertragsbedingungen sind vertragliche Bestandteile des Angebots. Es gelten die Nutzungsbedingungen der verwendeten Vergabeplattform www.vergabe.rib.de.

Ausführungsort: 57234 Wilnsdorf

VOB/B und VOB/C werden Vertragsbestandteil. Verhandlungen über das Angebot finden nicht statt.

Es gilt die verlängerte Gewährleistung nach BGB: 5 Jahre.

In Ziff. 2.2 wird die Formulierung „der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme“ abgeändert in „der Abrechnungssumme“. Als Bemessungsgrundlage für die Vertragsstrafe in Ziff. 2.2 gilt somit die Netto-Abrechnungssumme!

Per E-Mail übermittelte Angebote werden umgehend gelöscht und nicht gewertet. Die elektronische Angebotsabgabe muss über den Bieterclient avasign erfolgen.

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Seite 1 von 1

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **WIL-3.1**Vergabenummer **156301WIL310226**

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Gemeinde Wilnsdorf - Fachdienst 3.1

Leistung

Busbahnhof Höhwäldchen, Wartehalle Stahlbau

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
WIL-3.1	Gemeinde Wilnsdorf - Fachdienst 3.1
Vergabenummer	Leistung
156301WIL310226	Busbahnhof Höhwäldchen, Wartehalle Stahlbau

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	156301WIL310226	
Baumaßnahme Gemeinde Wilnsdorf - Fachdienst 3.1		
Leistung Busbahnhof Höhwäldchen, Wartehalle Stahlbau		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Leistungsbeschreibung

Baubeschreibung:

Die Gemeinde Wilnsdorf beabsichtigt am neuen Busbahnhof "Höhwäldchen" einen überdachten Wartebereich zu errichten. Das Plangebiet befindet sich südlich des Sportplatzes an der Straße "Hof Weiß". Der neue Busbahnhof ist bereits hergestellt worden.

Die im folgenden ausgeschriebenen Leistungen sehen die Errichtung eines überdachten Wartebereichs im südwesten des neuen Busbahnhofs, vor der Fußgängerbrücke zum Gymnasium Wilnsdorf vor. Die Fundamentarbeiten sind abgeschlossen, sodass ein Aufmaß vor Ort genommen werden kann. Gegenwärtig sind die Fundamente jedoch mit Pflaster überdeckt, welches für das Aufmaß entfernt werden muss. Lage wird vom AG angegeben.

Das Gründach des Wartebereichs wird in einem gesonderten Leistungsverzeichnis ausgeschrieben.

Planunterlagen:

Folgende Planunterlagen werden dem LV in digitaler Form beigelegt:

- Bauwerkszeichnungen
- Statik mit Positionsplan

Bauherr:

Gemeinde Wilnsdorf

Marktplatz 1
57234 Wilnsdorf

Ansprechpartner Herr Jünger

Bei Fragen können Sie sich außerdem an den Entwurfsverfasser wenden:

BauPlan Ingenieure

Friedrichstraße 47

57072 Siegen

Ansprechpartner Frau Zöller

0271 800832-17

Der AN hat die Rechnungslegung an die AG zu stellen. Die Rechnungen sind in der DA11, in PDF und in zweifacher Ausfertigung zu stellen.

01

Baustelleneinrichtung

01.1

Baustelleneinrichtung und Sicherung

Baustelleneinrichtung und alle Aufwendungen zur Ausführung der beauftragten Leistungen, wie Krane, Gerüste, Aufzüge, Absturzeinrichtungen, Stützen und Streben, etc. im erforderlichen Umfang anfahren, vorhalten, umsetzen und wieder beseitigen.

Baustelle absichern unter Beachtung der Anforderungen für Arbeiten im Bereich eines öffentlichen Raumes, vorhalten und täglich aufbauen.

1,000 Psch

01.2

Beweglichen Bauzaun aus Stahlgitterfeldern

Beweglichen Bauzaun aus Stahlgitterfeldern,

feuerverzinkt, H=2,00 m, nach Anweisung der Bauleitung

in die systemeigene Betonfußverankerung standsicher

versetzen. In den Preis einzukalkulieren ist der An-

und Abtransport aller Zaunbauteile, das Vorhalten und

Umsetzen der Zaunbauteile während der gesamten Bauzeit,

das Herstellen und Bedienen von Öffnungen für Zufahrten

zur Baustelle. Die ausgeschriebene Menge ist während der Bauzeit vorzuhalten. Erforderliche Mehrmengen nur auf Anweisung des AG.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

20,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02

Konstruktion**Verbindungen und Beschichtung**

Sämtliche Bohrungen an der Konstruktion sind so vorzurichten, dass die nachfolgende Beschichtung auch die Bohrlöcher erreichen. Befestigungsmittel wie Schrauben, Unterlegscheiben, Bolzen und dgl. sind in verzinkter Ausführung auszuführen. Chemisch unterschiedliche Metalle sind durch geeignete Trennlagen dauerhaft gegen Kontaktkorrosion zu schützen.

Die Leistungen beinhalten sämtliche Werkstatt- und Baustellentätigkeit einschl. der erf. Hebewerkzeuge, Gerüste und sonstige Sicherheitseinrichtungen, sowie aller erf. Verbindungselemente und dgl.. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet, sie sind in die EP einzukalkulieren, soweit diese Teile nicht in gesonderten Positionen des LV erfasst sind. Ein Zuschlag für Verbindungsmittel erfolgt nicht. Die einzelnen Bauteile sind weitestgehend in der Werkstatt vorzufertigen.

Maschinelle Stahlelntrostung Sa 2 1/2 und Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 mit einer Mindeststärke von 70micro;m. Schichtstärke ist durch Schichtdickenmessung nachzuweisen und dem AG vorzulegen (wird nicht gesondert vergütet).

Diese Arbeitsschritte sind werksmäßig vor der Montage durchzuführen und in die EP einzurechnen.

Beim Transport bzw. bei der Montage beschädigte Flächen sind unentgeltlich nachzuarbeiten. Eine Nachverzinkung von schadhaften Stellen hat gem. DIN EN ISO 1461 zu erfolgen, zugelassen ist hierfür eine Zinkstaubbeschichtung in einer min. Schichtstärke von 100micro;m. Baustellenschweißungen und Nachverzinkungen (Kaltverzinkungen) auf der Baustelle sind grundsätzlich nicht zulässig. Bohrungen sind vor der Verzinkung auszuführen.

Werkstatt- Fertigungs- und Montagepläne mit Darstellung und Nachweis der Knotenpunkte und Verbindungen sind vom AN zu erstellen und dem AG zu übergeben und werden nicht gesondert vergütet, sondern in die EPs zu allen Positionen einzurechnen

Entwurfspläne werden vom AG zur Verfügung gestellt.

02.1

Rohr 159,0-12,5, Länge 4,25m

Rohrstütze 159,0-12,5 gemäß Statik und Konstruktionszeichnung mit Kopf und Fußplatte herstellen und einbauen, Stahl S235

Fußplatte Oslash; 200x10mm anschweißen a = 5mm

Kopfplatte 200x200x10mm anschweißen a = 5mm

Anschluss an Träger mittels angeschweißter Kopfplatte am schrägen Rohrende gemäß Zeichnung auszuführen und in EP zu berücksichtigen.

Verfüllen der Stütze (60cm) mit Beton wird unter gesonderter Position vergütet.

Stützen in bauseits hergestellte Köcherfundamente lotrecht setzen und gemäß Statik mit schwindarmen Vergussmörtel einbetonieren.

Gesamte Konstruktion feuerverzinkt liefern und fachgerecht aufbauen.

Höhe ~ 4,25m

4,000 Stk

02.2

Rohr 159,0-12,5, Länge 4,00m

Rohrstütze 159,0-12,5 gemäß Statik und Konstruktionszeichnung mit Kopf und Fußplatte herstellen und einbauen, Stahl S235

Fußplatte Oslash; 200x10mm anschweißen a = 5mm

Kopfplatte 200x200x10mm anschweißen a = 5mm

Anschluss an Träger mittels angeschweißter Kopfplatte am schrägen Rohrende gemäß Zeichnung auszuführen und in EP zu berücksichtigen.

Verfüllen der Stütze (60cm) mit Beton wird unter gesonderter Position vergütet.

Stützen in bauseits hergestellte Köcherfundamente lotrecht setzen und gemäß Statik mit schwindarmen Vergussmörtel einbetonieren.

Gesamte Konstruktion feuerverzinkt liefern und fachgerecht aufbauen.

Höhe ~ 4,00m

3,000 Stk

02.3

Rohr 159,0-12,5, Länge 3,80m

Rohrstütze 159,0-12,5 gemäß Statik und Konstruktionszeichnung mit Kopf und Fußplatte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		herstellen und einbauen, Stahl S235		
		Fußplatte Oslash; 200x10mm anschweißen a = 5mm		
		Kopfplatte 200x200x10mm anschweißen a = 5mm		
		Anschluss an Träger mittels angeschweißter Kopfplatte am schrägen Rohrende gemäß Zeichnung auszuführen und in EP zu berücksichtigen.		
		Verfüllen der Stütze (60cm) mit Beton wird unter gesonderter Position vergütet.		
		Stützen in bauseits hergestellte Köcherfundamente lotrecht setzen und gemäß Statik mit schwindarmen Vergussmörtel einbetonieren.		
		Gesamte Konstruktion feuerverzinkt liefern und fachgerecht aufbauen.		
		Höhe ~ 3,80m		
02.4	2,000 Stk	Zulage Stütze verfüllen		
		Rohrstützen 159,0-12,5 auf min. unteren 60cm mit Beton 25/30 (schwindarm) verfüllen. Statik ist zu berücksichtigen.		
02.5	9,000 Stk	HEB 200 liefern und einbauen		
		Träger HEB 200 gemäß Statik und Konstruktionszeichnung		
		herstellen und einbauen,		
		Stahl S235, HEB 200, 200*200*12.		
		Einzellängen der drei Träger sind Plänen und Statik zu entnehmen		
		Zug- und druckfeste Anschlüsse für Sparren mit Laschen gemäß Statik und Zeichnung auszuführen und in EP zu berücksichtigen.		
		Konstruktion feuerverzinkt liefern und fachgerecht aufbauen.		
02.6	32,000 m	BFL 220x10 liefern und einbauen		
		Flachstahl BFL 220x10 gemäß Statik und Konstruktionszeichnung herstellen und einbauen. Umlaufend als Randabschluss Dachunterkonstruktion		
		Mit Sparren (HR 100x60-5) werksseitig verschweißen. Konstruktion aus BFL 220x10 und HR 100x60-5 in Teilelementen werkseitig vorbereiten und verzinken. Liefern, auf Baustelle fachgerecht aufbauen und verbinden. Verbindungs- und Befestigungsmaterialien sind in EP zu berücksichtigen.		
		Konstruktion feuerverzinkt liefern und fachgerecht aufbauen.		
02.7	38,000 m	HR 100x60-5		
		HR 100x60-5 gemäß Statik und Konstruktionszeichnung		
		herstellen und einbauen, Stahl S235.		
		Einzellängen von ca. 50cm bis 6,50 m sind Plänen und Statik zu entnehmen.		
		Anschlüsse an Flachstahl BFL 220x10 und Träger HEB 200 gemäß Statik und Zeichnung auszuführen und in EP zu berücksichtigen.		
		Konstruktion feuerverzinkt liefern und fachgerecht aufbauen.		
	90,000 m			
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Windfang			
03.1	Stützen Rohr 70,0-10,0 Rohrstütze 70,0-10,0 gemäß Statik und Konstruktionszeichnung mit Fußplatte herstellen und einbauen, Stahl S235 Fußplatte 325x325x12mm anschweißen a = 5mm Kopfplatte Oslash; 70,0x10mm anschweißen a = 5mm Fußplatten mit Bohrloch für Verankerung Stützen mittig auf bauseits hergestelltes Streifenfundament lotrecht setzen. Fußplatte wenn erforderlich mit Mörtel unterstopfen und mit Bolzenankern gem. Statik befestigen. Konstruktion feuerverzinkt liefern und fachgerecht aufbauen. Höhe ~ 3,15m Maximaler Stützabstand 1,0m 17,000 Stk			
03.2	Klemmbefestigung Glaselemente Rechteckige Glasklemmenhalter mit Sicherungsstift oder Sicherungsplatte und Gummieinlage aus Edelstahl, geschliffen zum Anschluss an Windfangstützen d=70mm und Stützen d=159mm, liefern und montieren. Glasstärke = 10mm In EP sind alle Befestigungsmaterialien und erforderliche Bohrungen in Stützen zu berücksichtigen. Befestigung nach Herstellerangaben Abgerechnet wird pro Glaselement 20,000 Stk			
03.3	Sicherheitsglas ESG-H Sicherheitsglas als Klarglas liefern und montieren. Glasstärke 10mm Glaselemente in veränderlichen Breiten mit einer maximalen Breite von 1,0 m Glaselemente in veränderlicher Höhe von ca. 2,60-2,75m, Oberkannte aller auf gleicher Höhe, Unterkannte mit Gefälle des Pflasters. Nach örtlichem Aufmaß herstellen Abstand zur Pflasterfläche ~15cm Werkspläne sind als PDF vor der Ausführung zur Freigabe vorzulegen 20,000 Stk			
03.4	Dekor Sicherheitsglas Dekor für Glaselemente gem. Zeichnung. Dekor Optik Siebdruck (matt) oder Sand gestrahlt. Abrechnung pro Glaselement 20,000 Stk			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Blitzschutz			
04.1	Dokumentation und Ausführungsplanung Erdung Erstellung der Dokumentationsunterlagen der Erdungsanlage (Tiefen- und Ringerder). Der Umfang der Dokumentation beinhaltet u.a.: - Darstellung aller Verbindungspunkte (Stöße) und Anschlüsse an die Erdungsfestpunkte für die Tiefen- und Ringerdungsanlage gemäß DIN 18014 (inkl. des ausgefüllten Formblattes). - Grundrisse /Lageplan der unten aufgeführten Bauwerke mit Angabe der Lage des Tiefen- und Ringerders und Anschlussfahnenen und Erdungsfestpunkte. Die betreffenden Komponenten sind lagerichtig im Grundriss einzutragen. - Prüfbuch - Bauteile-Listen mit Angabe von Fabrikat, Typ und Bestellnummer In dieser Position sind die folgenden Bauwerke bzw. Anlagenteile zu berücksichtigen: - Ringerder - Tiefenerder - Anschlusspunkte an Stahlkonstruktion Vor Beginn der Montagearbeiten ist die Dokumentation als Ausführungsplanung mit Werk- und Montageplanung dem AG zur Prüfung vorzulegen. Die Prüfanmerkungen sind entsprechend einzuarbeiten. Dieser Sachverhalt ist in dieser Position mit einzukalkulieren. Ferner sind für die komplette Dokumentation, als sogenannte Enddokumentation, zwei Revisionen mit einzukalkulieren. Die Dokumentationsunterlagen sind dem AG zweimal in Papier und einmal auf einem beschriftetem Datenträger (als PDF und DWG/DXF, Stick) zu übergeben. min. Blitzschutzklasse III			
04.2	1,000	Psch		
	Ringerder liefern und verlegen			
	Ringerder aus Rundstahl min. 10mm oder Bandstahl min. 30x3,5mm liefern und verlegen. Inkl. aller erforderlichen Materialien und Befestigung an Tiefenerder und Blitzschutzsystem			
04.3	50,000	m		
	Tiefenerder			
	Tiefenerder als Staberder V4A min. Oslash;20mm liefern und eintreiben. inkl. aller erforderlichen Materialien und Befestigung an Ringerder			
	Tiefe min. 3,0m			
04.4	4,000	Stk		
	Rundstahl (Aluminiumknetlegierung)			
	AlMgSi, 8 mm Durchmesser, in Teillängen als Fangleitungen und Gebäudeableitung.			
	Inkl. aller erforderlichen Halter, Befestigungen und Verbindungselemente			
04.5	40,000	m		
	Verbindung Metallgerüst mit Erdungssystem			
	Gem. Werkspannung im erforderlichen Maß Metallgerüst mit Erdungssystem verbinden.			
	inkl. aller erforderlichen Materialien und Arbeiten die zur Herstellung eines geschlossenen Systems erforderliche sind.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.6	1,000	Psch		
Prüfung der Blitzschutzanlage				
Prüfung, Dokumentation und Durchmessen der Anlage einschließlich der Erstellung eines Messprotokolls sowie Einsatz der erforderlichen Messgeräte nach nach DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3):2012-10				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Oberflächen			
05.1	Betonverbundsteinpflaster aufnehmen und lagern Betonverbundsteinpflaster 8cm inkl. ~4cm Bettung aufnehmen, säubern und lagern. Den Bruch und Bauschutt entsorgen. Vor Baubeginn nicht wiederverwendbares Material gemeinsam mit einem Beauftragten des Auftraggebers feststellen. Darüber hinaus bei der Wiederherstellung fehlendes Material vom Auftragnehmer ohne besondere Vergütung ersetzen.			
	115,000	m2		
05.2	Vorhandene Frostschutzschicht aufnehmen Vorhandene Frostschutzschicht in einer Dicke bis 55 cm getrennt lösen, aufnehmen, laden und zu einem Lagerplatz abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist vom AN bereitzustellen. Ausbau der Frostschutzschicht in kleinen Mengen für Freilegung von Fundamenten und Verlegung der Erdung. Nach Fertigstellung der Erdung, des RW-Anschlusses und des Bauwerkes das zwischengelagerte altbrauchbare Frostschutzmaterial wieder anfahren und als Frostschutzschicht im Bereich der Rohrgraben profilgemäß einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m². Untergrund mit einem Verformungsmodul von EV2 auf Oberfläche mit 45 MN/m² vorbereitet. Vorhandene Fundamente sind in Handarbeit vorsichtig freizulegen und die Erschweris einzurechnen.			
	50,000	m3		
05.3	Verbundsteinpflasterdecke wiederherstellen, 8 cm Pflasterdecke aus gelagerten Verbundsteinen fachgerecht herstellen. Verlegung von Hand. Nebenarbeiten für Randanpassungen (Pass- u. Zuschnitte) und Anarbeiten an Einbauten in der Pflasterfläche sind einzukalkulieren. Der Zuschnitt hat durch Nassschnitt zu erfolgen. Pflasterbettung, 4 cm im verdichtetem Zustand, aus Edelsplitt 0/5, Gesteinsart Basalt oder Diabas, liefern und herstellen. Das Bettungsmaterial muß so beschaffen sein, dass die Bettung dauerhaft wasserdurchlässig und gegenüber der Tragschicht ausreichend filterstabil ist. Zur Fugenfüllung ist die Fuge vor dem Planrütteln mit einem Edelsplitt 1/3 der gleichen Gesteinsart wie der Bettung komplett zu füllen. Das Material für die Verfugung muß auf die Pflasterbettung hinsichtlich der Filterstabilität abgestimmt sein. Nach dem Planrütteln ist die Fuge mit Brechsand 0/2 der gleichen Gesteinsart einzuschlämmen.			
	80,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Baustelleneinrichtung
02	Konstruktion
03	Windfang
04	Blitzschutz
05	Oberflächen

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.